



Pressemitteilung

Siltronic AG
Einsteinstraße 172
81677 München
www.siltronic.com

Siltronic im Geschäftsjahr 2020 bei Umsatz und Ergebnis im Rahmen der Erwartungen

- **Euro-Stärke belastet Umsatz und Ertrag von Siltronic im zweiten Halbjahr 2020**
- **Vorläufiger Umsatz 2020 mit 1.207 Millionen Euro unter Vorjahr (2019: 1.270,4 Millionen Euro)**
- **Vorläufiges EBITDA verringert sich auf 344 Millionen Euro und die EBITDA-Marge auf gut 28 Prozent (2019: 408,7 Millionen Euro; 32,2 Prozent)**
- **Vorläufiges EBIT mit rund 204 Millionen Euro und einer EBIT-Marge von 17 Prozent auch aufgrund erhöhter planmäßiger Abschreibungen deutlich unter Vorjahr (2019: 298,3 Millionen Euro; 23,5 Prozent)**
- **Möglicher Einmalaufwand von gut 10 Millionen EUR für Beraterkosten bei erfolgreichem Angebot von GlobalWafers noch nicht enthalten**

München, Deutschland, 29. Januar 2021 – Die Siltronic AG (MDAX/TecDAX: WAF) verzeichnete 2020 erwartungsgemäß einen Rückgang bei Umsatz und Ergebnis. Zwar war das Geschäftsjahr durch eine etwas höher als erwartete Nachfrage nach Siliziumwafern geprägt, doch gleichzeitig lagen die Durchschnittserlöse pro Waferfläche unter dem Vorjahr. Die Euro-Stärke im zweiten Halbjahr belastete den Umsatz und das Ergebnis zusätzlich.

Der durch die Corona-Pandemie ausgelöste Digitalisierungsschub sorgte für eine starke Nachfrage nach Servern, Laptops, Headsets, Bildschirmen und anderen Produkten. Die Nachfrage nach Smartphones und Autos zeigte im Laufe des zweiten Halbjahres erste Anzeichen einer Erholung. Die Nachfrageerholung zeigte sich 2020 von Quartal zu Quartal und betraf alle Waferdurchmesser. Aufgrund der Corona-Pandemie kam es jedoch zu Verschiebungen in den Endmärkten, was teilweise auch zu einer negativen Auswirkung auf den Produktmix der Siltronic führte.

Der Durchschnittserlös je Waferfläche war im Laufe des Jahres 2019 deutlich rückläufig. Dies strahlte auf den Durchschnittserlös 2020 aus. Während der Preisdruck im Laufe des Jahres 2020 nachgelassen hat, wirkte sich im zweiten Halbjahr die Euro-Stärke, vor allem gegenüber dem US-Dollar und dem japanischen Yen, nachteilig aus. Allein diese Euro-Stärke führte zu einem Umsatzrückgang von rund 30 Millionen Euro im zweiten Halbjahr gegenüber dem zweiten Halbjahr 2019.

Das Unternehmen hat unverändert intensiv an der Realisierung möglicher Kosteneinsparmöglichkeiten gearbeitet und es ist ihm gelungen, in den meisten Bereichen die Produktivität spürbar zu steigern.

Der vorläufige und noch ungeprüfte Umsatz der Siltronic AG lag 2020 mit 1.207 Millionen Euro 5 Prozent unter dem Wert von 2019 (1.270,4 Millionen Euro).

Das EBITDA erreichte rund 344 Millionen Euro und lag damit 16 Prozent unter dem Vorjahr (2019: 408,7 Millionen Euro). Die EBITDA-Marge erreichte solide 28 Prozent (2019: 32,2 Prozent).

Das vorläufige Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) hat sich mit rund 204 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr (2019: 298,3 Millionen Euro) deutlich reduziert, neben Preisdruck und Euro-Stärke zusätzlich durch höhere planmäßige Abschreibungen belastet. Die EBIT-Marge 2020 lag bei rund 17 Prozent gegenüber 23,5 Prozent im Jahr 2019.

Siltronic hat im Rahmen des freiwilligen Übernahmeangebots von GlobalWafers Berater beauftragt, die teilweise erfolgsabhängig vergütet werden. Bei einem wahrscheinlich erfolgreichen Übernahmeangebot werden gegenüber den oben genannten Zahlen weitere Kosten von gut 10 Millionen Euro verbucht, die das Ergebnis in gleicher Höhe belasten würden.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat Siltronic rund 188 Millionen Euro in Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen investiert. Hierin sind neben den Basis-Investitionen in Höhe von rund 90 Millionen Euro Ausgaben für Capabilities, Kapazitätserweiterungen und Investitionen in zusätzliche Epi-Reaktoren enthalten. Damit wird die Position von Siltronic als einer der Technologieführer gesichert und weiter ausgebaut.

Der vorläufige Netto-Cashflow 2020 lag mit rund 77 Millionen Euro leicht unter dem Niveau des Vorjahres (2019: 81,3 Millionen Euro) und damit im Rahmen der Erwartungen.

Das vorläufige Nettofinanzvermögen ist aufgrund des positiven Netto-Cashflows trotz Dividendenzahlung in Höhe von 90 Millionen Euro und der Rückführung von Kundenanzahlungen um nur rund 90 Millionen Euro auf 499 Millionen Euro (2019: 588,9 Millionen Euro) gesunken.

"2020 war ein herausforderndes Jahr. Die Corona-Pandemie, aber auch geopolitische Spannungen haben die Weltwirtschaft beeinflusst. Die beschleunigte Digitalisierung hat für einen Nachfrageschub nach Wafern gesorgt. Unser Fokus lag auch im abgelaufenen Jahr auf unserer technologischen Leistungsfähigkeit und der Erhöhung unserer Produktivität", sagte Dr. Christoph von Plotho, Vorstandsvorsitzender der Siltronic AG.

Geschäftsentwicklung im vierten Quartal 2020

Der vorläufige Umsatz von rund 285 Millionen Euro im vierten Quartal 2020 lag erwartungsgemäß unter dem dritten Quartal (299,2 Millionen Euro). Dies ist auf den

weiter erstarkten Euro sowie auf die übliche Saisonalität zurückzuführen. Die Durchschnittspreise pro Waferfläche waren stabil.

Siltronic hat im vierten Quartal 2020 ein vorläufiges EBITDA von rund 79 Millionen Euro erreicht (Q3 2020: 80,1 Millionen Euro). Die vorläufige EBITDA-Marge lag mit rund 28 Prozent über dem Niveau des Vorquartals (Q3 2020: 26,8 Prozent). Das EBIT lag aufgrund des wechselkursbedingten Gegenwinds und gesteigener planmäßiger Abschreibungen mit 40 Millionen Euro unter dem Vorquartal (Q3 2020: 43,6 Millionen Euro). Die EBIT-Marge ist dagegen nur leicht von 14,6 Prozent auf rund 14 Prozent gesunken.

2021 wird von positiven Trends, aber auch von Herausforderungen geprägt sein

Zu den möglichen Belastungsfaktoren für 2021 zählen weiterhin geopolitische und weltwirtschaftliche Entwicklungen wie der Handelsstreit zwischen den USA und China. Auch die weitere Entwicklung der Corona-Pandemie ist schwer vorherzusagen. Lagerbestände bei Kunden wirken 2021 wahrscheinlich weniger belastend auf die Nachfragentwicklung als dies noch Anfang 2020 der Fall gewesen ist. Allerdings scheinen NAND-Lagerbestände bei Speicherkunden immer noch erhöht zu sein.

Megatrends wie 5G, Künstliche Intelligenz, Elektromobilität und Digitalisierung umschreiben Wachstumstreiber für die Halbleiterindustrie. In diesen Bereichen zeigen die Vorzeichen auf ein positives Umfeld im Jahr 2021, auch wenn andere Endmärkte wie z. B. die Automobilindustrie wahrscheinlich unter dem Level von 2019 liegen werden.

Siltronic verzeichnet eine hohe Nachfrage und ist in der Produktion gut bis sehr gut ausgelastet.

Aktuell erwartet Siltronic, dass die Nachfrage nach Waferfläche 2021 weiter steigen wird. Allerdings erwartet das Unternehmen im Jahr 2021 durch die anhaltende Euro-Stärke einen deutlichen Gegenwind auf die Umsatz- und Ertragsentwicklung. Nach wie vor hat das Unternehmen einen hohen Anteil an Langfristverträgen mit Kunden.

Insgesamt geht das Unternehmen von einem guten Start in das Geschäftsjahr 2021 aus.

Siltronic AG – Vorläufige Zahlen 2020¹⁾

Gewinn- und Verlustrechnung

EUR Mio.	Q4 2020	Q3 2020	Q2 2020	Q1 2020	Q4 2019	2020	2019
Umsatzerlöse	285	299,2	323,1	300,1	304,3	1.207	1.270,4
EBITDA	79	80,1	100,4	84,2	90,0	344	408,7
EBITDA-Marge	% 28	26,8	31,1	28,1	29,6	28	32,2
EBIT	40	43,6	66,9	53,3	56,7	204	298,3
EBIT-Marge	% 14	14,6	20,7	17,8	18,6	17	23,5

Investitionen und Netto-Cashflow

Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	58	35,1	48,3	46,0	96,4	188	363,0
Netto-Cashflow	-19	28,6	26,7	40,9	8,9	77	81,3

Bilanz

EUR Mio.	31.12.2020	31.12.2019
Nettofinanzvermögen	499	588,9

¹⁾ Die Ergebnisse in diesem Dokument zum vierten Quartal 2020 und zum Gesamtjahr 2020 sind vorläufig und wurden noch nicht durch den Aufsichtsrat genehmigt oder von einem externen Wirtschaftsprüfer geprüft. Alle vorläufigen Zahlenangaben sind auf volle Millionenbeträge gerundet.

Weitere Termine

Eine umfassende Berichterstattung mit ausführlichen Erläuterungen wird mit der Vorlage der endgültigen Geschäftszahlen 2020 am 9. März 2021 erfolgen. An diesem Tag wird der Vorstand der Siltronic AG um 10.00 Uhr (MEZ) eine Telefonkonferenz mit Analysten und Investoren (nur in englischer Sprache) durchführen. Diese wird über das Internet übertragen. Der Audio-Webcast wird live und als on-demand Version auf der Webseite von Siltronic verfügbar sein.

9. März 2021	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2020
29. April 2021	Ordentliche Hauptversammlung
7. Mai 2021	Quartalsmitteilung zum 1. Quartal 2021
28. Juli 2021	Halbjahresbericht 2021
26. Oktober 2021	Quartalsmitteilung zum 3. Quartal 2021

Kontakt:

Petra Müller

Leiterin Investor Relations & Communications

Tel.: +49 (0)89 8564 3133

E-Mail: investor.relations@siltronic.com

Unternehmensprofil:

Siltronic ist einer der weltweit führenden Hersteller für Wafer aus Reinstsilizium und Partner vieler führender Halbleiterhersteller. Das Unternehmen unterhält Produktionsstätten in Asien, Europa und den USA. Siltronic entwickelt und fertigt Wafer mit einem Durchmesser von bis zu 300 mm. Siliziumwafer sind die Grundlage der modernen Mikro- und Nanoelektronik und bilden die Basis für Halbleiterchips, z. B. in Computern, Smartphones, Navigationssystemen sowie in vielen anderen Anwendungen. Die Siltronic AG beschäftigt rund 3.600 Mitarbeiter und ist seit 2015 im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet. Die Aktien der Siltronic AG sind in den beiden Börsenindizes MDAX und TecDAX vertreten.

Wichtiger Hinweis

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen des Vorstands der Siltronic AG basieren. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie "erwarten", "wollen", "antizipieren", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "anstreben", "einschätzen", und "werden" oder an ähnlichen Begriffen. Obwohl wir davon ausgehen, dass die Erwartungen in diesen zukunftsgerichteten Aussagen realistisch sind, können wir nicht garantieren, dass sie sich als richtig erweisen. Die Annahmen können Risiken und Unsicherheiten enthalten, welche dazu führen können, dass die tatsächlichen Zahlen beträchtlich von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, welche solche Abweichungen verursachen können, zählen unter anderem Veränderungen im gesamtwirtschaftlichen und im geschäftlichen Umfeld, Veränderungen bei Währungskursen und Zinssätzen, die Einführung von Produkten, die im Wettbewerb zu den eigenen Produkten stehen, Akzeptanzprobleme bei neuen Produkten oder Dienstleistungen sowie Veränderungen in der Unternehmensstrategie. Siltronic beabsichtigt nicht, die zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren und übernimmt keine Verantwortung für eine solche Aktualisierung.

Diese Pressemitteilung enthält, in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte, ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von

Siltronic sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen. Erläuterungen zu verwendeten Finanzkennzahlen finden sich im Geschäftsbericht der Siltronic AG.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Pressemitteilung und in anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.